

Hormonelle Verhütung, Stimmung und kognitive Fähigkeiten

Möchten Sie mehr über die Auswirkungen der Pille erfahren?



IRTG 2804 WOMEN'S MENTAL HEALTH ACROSS THE REPRODUCTIVE YEARS



T0: Eingangsinterview,
Fragebögen
(ca. 1,5 h)

T1: MRT-Messung
(3 - 3,5 h)

Wartezeit:
ca. 3 Monate,
Smartphone-Befragung
(5min./ 2x pro Woche)

T2: MRT-Messung
(3 - 3,5 h)

Liebe Interessentinnen,

das IRTG 2804 (Internationales Graduiertenkolleg 2804) hat sich zum Ziel gesetzt, die interdisziplinäre Forschung und Ausbildung zu einem Thema von hoher klinischer und gesellschaftlicher Relevanz zu fördern: **die psychische Gesundheit von Frauen in den reproduktiven Jahren.** Dazu werden in Kooperation mit Wissenschaftler/innen der Universität Uppsala, Schweden, Studien zu den Themen Belohnungsverarbeitung und zum Umgang mit kognitiven Leistungsanforderungen durchgeführt. Untersucht werden Gruppen von Mädchen und Frauen in verschiedenen Hormon- und Lebensphasen von der Pubertät bis zur Menopause.

Unser Ziel ist es, herauszufinden, inwiefern Hormone die kognitive Leistung und die Stimmungslage beeinflussen oder verändern können. Jeden Tag werden verschiedenste Anforderungen an uns gestellt und deren Umstände (z.B. Zeitdruck) können sowohl kurz- als auch langfristig unser Verhalten beeinflussen. Zusätzlich kann die Einnahme von hormonellen Verhütungsmitteln einen Einfluss auf das Gehirn und das Verhalten nehmen.

Um den Zusammenhang zwischen Leistungsanforderung, Stimmung, psychischer Gesundheit und hormoneller Verhütung besser verstehen zu können, untersuchen wir verschiedene Gruppen von Frauen hinsichtlich ihrer kognitiven Leistung. Dafür werden Daten mittels Fragebögen, einem Leistungstest, Hirnfunktionen sowie Blut-, Speichel- und Haarproben von Frauen aus diesen Gruppen untersucht und miteinander verglichen.

Ablauf der Studie

Die Studie besteht aus einem Eingangsinterview und 2 MRT-Messungen, welche im Abstand von 3 Monaten am Universitätsklinikum Tübingen (UKT) stattfinden. Zusätzlich bitten wir Sie, verschiedene Fragebögen zu beantworten sowie an einer Smartphone-basierten Befragung teilzunehmen.

Messzeitpunkt T0 – Eingangsinterview

Dieser Termin umfasst eine Blutentnahme und ein Eingangsinterview, um die Ein- und Ausschlusskriterien zu klären. Im Anschluss an das Interview werden weitere subjektive Daten per Fragebögen erfasst. Die Dauer für das Interview und die Fragebögen beträgt insgesamt ca. 1,5 Stunden.

Messzeitpunkte T1 und T2 – MRT-Messungen

An diesen beiden Terminen (im Abstand von 3 Monaten) werden Sie im Magnetresonanztomographen (MRT) Aufgaben zur Messung der kognitiven Leistung durchführen. Zur Bestimmung von Hormonen bitten wir Sie, im Laufe des Termins mehrere Speichel-, eine Haar- und eine Blutprobe abzugeben. Außerdem bitten wir Sie, verschiedene Fragebögen zu beantworten. Im Anschluss an die MRT-Messungen werden wir bei Ihnen einen transvaginalen Ultraschall zur Untersuchung der weiblichen Fortpflanzungsorgane durchführen. Der Gesamtaufwand für diese Termine beträgt jeweils 3 – 3,5 Stunden.

Zwischen Messzeitpunkt T1 und T2 – Smartphone-Befragung

Nach dem ersten Studientermin (T1) findet eine Befragung mit Hilfe eines Smartphones regelmäßig über den Zeitraum von drei Monaten statt. Dabei werden verschiedene Angaben zur Stimmung, zu prämenstruellen Symptomen und zu Essensgelüsten erfasst. Diese Befragung dauert etwa 5 Minuten pro Erhebungstag. Zusätzlich können Sie zwei Online-Aufgaben zur Leistungsmessung im Zusammenhang mit Belohnungsverarbeitung bearbeiten.

Wer kann teilnehmen?

Wir suchen Frauen, die

- die **Pille** nehmen.
- mit der Einnahme der Pille **beginnen** wollen.
- mit der Einnahme der Pille **aufhören** wollen.

Einschlusskriterien

- Alter von 18 – 40 Jahren (keine Symptome der Menopause)
- Gute Deutschkenntnisse
- BMI zwischen 18 – 35 kg/m²
- Gesunde Frauen (ohne chronische Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychische oder neurologische Erkrankungen)
- Kein Herzschrittmacher oder Metallprothesen /-implantate
- Keine momentane Schwangerschaft & Sie stillen aktuell nicht

Warum sollten Sie teilnehmen?

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, tragen Sie zu einem **besseren Verständnis des Zusammenspiels zwischen hormoneller Verhütung und weiblichem Verhalten** bei. Langfristig können die Ergebnisse zur Entwicklung künftiger **Interventionen und Empfehlungen zu oralen Verhütungsmitteln** beitragen.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von bis zu **100 Euro** bei der Teilnahme an allen Terminen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an unserer Studie haben!



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie sich unverbindlich über die Studie informieren?

Wir freuen uns auf Sie und beantworten gerne ihre Fragen!

Studienleitung

Prof. Dr. Nils Kroemer (Translationale Psychiatrie),
PD Dr. Melanie Henes (Department für Frauengesundheit)

nils.kroemer@uni-tuebingen.de (07071 29-82021)
melanie.henes@med.uni-tuebingen.de (07071 29-83117)

Das Studienteam

Prof. Dr. Nils
Kroemer



PD Dr. Melanie
Henes



Madeleine
Kördel, M.Sc.



Melden Sie sich gerne unter:

✉ neuromadlab@klinikum.uni-tuebingen.de

☎ +49 (0) 7071 / 29-82086

oder über unser **Kontaktformular** auf www.neuromadlab.com

Besuchen Sie auch gerne unsere Website und informieren Sie sich über unser aktuelles Studienangebot!



www.neuromadlab.com

Die personenbezogenen Angaben, die im Zuge der Studie erhoben werden, werden entsprechend der DSGVO gespeichert und verarbeitet.

Wir freuen uns auf Sie!



Lageplan Uniklinikum Tal

So erreichen Sie uns:

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Calwerstraße 14
72076 Tübingen

Impressum

Herausgeber
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

Bildnachweise
© <https://irtg2804.de>

© 2019 Universitätsklinikum Tübingen

www.medicin.uni-tuebingen.de